

Tausend Kilo schwerer Koloss

Steinskulptur auf dem Weg nach Hamm

■ (au) **Wilhelmsburg/Hamm.** Ein Stein rollte über die Elbe – und direkt in die „Fabrik der Künste“ nach Hamm. Über 150 Kunstinteressierte kamen zur Vernissage und waren beeindruckt von der Ausdruckskraft der sitzenden Steinskulptur, geschaffen in zweijähriger Arbeit von der Hamburger Bildhauerin Franziska Seifert in ihrem Atelier in Wilhelmsburg (der Neue RUF berichtete). Ein Stein zum Anfassen, zum Streicheln und zum Lauschen, denn

der Kopf lässt sich wunderbar in die Bauchhöhle legen. Deshalb lautet das Motto für dieses Geschenk der Bildhauerin an den Stadtteil Hamm auch „Innehalten“. Wo dies geschehen wird, ist noch offen, denn drei Standorte stehen in der engeren Auswahl. Bei der „Premieren-Feier“ für den 1.000 Kilo schweren Koloss wurde darüber intensiv diskutiert. Mit dabei war auch Dirk Kienscherf, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter mit politischer Zuständigkeit für Hamm.



Tim Cordts und Franziska Seifert (sitzend) mit ihren „Stein-Akteuren“, die maßgeblich zur Realisierung des Projektes beitragen haben.

Foto: Thomas Schloemann